

## Presseinformation

### **Neue Multi Supplier-Multi Retailer-Plattform: Süßwarenhersteller und Händler implementieren Kollaboration für nachhaltige Logistik**

- **Vier große belgische Gebäckproduzenten bündeln ihre Anliefertransporte zu vier belgischen Händlern für mehr LKW-Auslastung und weniger Fahrten.**
- **Zusammenarbeit über Trustees und mit spezialisierten Anwälten, um europäische Kartellrechts-Compliance zu gewährleisten.**
- **Je mehr Unternehmen ihre Frachtvolumina bündeln, desto größer ist die Einsparung von Kosten und CO<sub>2</sub>-Emissionen.**

**Brüssel, 26. April 2017.** Vor dem leckeren Genuss durchläuft süßes Gebäck oftmals ein sehr komplexes Logistiksystem. Insbesondere kleine und mittlere Produzenten überwinden große Entfernungen mit relativ kleinen Transportmengen, um Groß- sowie Einzelhändler zu beliefern. Das wird durch die stetig wachsende Verkehrsbelastung immer schwieriger, teurer und umweltschädlicher. Darüber hinaus müssen die Hersteller mit saisonal stark schwankenden Produktionsmengen und folglich zeitweise knappen Lagerkapazitäten zurechtkommen. Eine einfache Erhöhung der Bestellmengen aufseiten des Handels ist dabei keine Option, denn damit würde das finanzielle Risiko des höheren Warenbestands auf den Handel übergehen. Somit hängt die Verfügbarkeit der Produkte im Handel stark von diesen fragmentierten Transporten ab.

Ein Pilot sollte im Rahmen des EU-Horizon 2020-Projekts NexTrust Transporte möglichst so bündeln, dass nur noch maximal ausgelastete Lkw auf die Straße können. Für diesen Piloten entwickelten die vier Gebäckhersteller Vondelmolen, Vermeiren Princeps, Poppies und Desobry und die vier Händler Delhaize Le Lion/De Leeuw, Colruyt, OKay und Retail Partners Colruyt Group RPCG eine vollkommen neue Multi-Supplier/Multi-Retailer-Plattform. Die erste Schlüsselkomponente für die hersteller- sowie händlerübergreifende Zusammenarbeit bildet ein Lagerhaus, das als Güterverteilzentrum dient. Hier hält jeder teilnehmende Produzent einen Warenbestand verfügbar, den jeder Händler einsehen und abrufen kann. So können Transporte gebündelt und mit Ware unterschiedlicher Lieferanten in ausgelasteten Lkw auf optimaler Route zu den Händlern fahren. Bekannte Vorteile liefern bereits Plattformen, auf denen Händler ihre Lieferanten beauftragen, Transporte gemeinsam



zu realisieren. Der Unterschied zur Multi-Supplier/Multi-Retailer-Plattform ist, dass sich hier nicht nur ein einzelner Händler organisiert, sondern um ein Konzept, das zugleich horizontale sowie vertikale Kooperation zulässt.

Das bahnbrechende an der Pilot-Plattform ist die Neutralität für eine Vielzahl an Herstellern und Händlern. Dafür kommt die zweite Schlüsselkomponente - das sogenannte Trustee Business Modell – ins Spiel. Die Rolle des Trustees ist es, eine kartellrechtlich einwandfreie Zusammenarbeit von Wettbewerbern auf der Hersteller- sowie Handelsseite zu gewährleisten. Tri-Vizor und Giventis haben in diesem NexTrust-Piloten die Trustee-Rolle ausgeführt, begleitet von der spezialisierten Anwaltskanzlei Kneppelhout & Korthals Advocaten. Unterstützung erhielten die Beteiligten außerdem von der belgischen GS1 Organisation sowie seitens der Wissenschaft vertreten durch die Consortialpartner Vlerick Business School und Vrije Universiteit Amsterdam.

Die Pilotphase begann am 6. und endete am 31. März 2017. Kühne + Nagel stellte in dieser Zeit sein Distributionscenter im belgischen Mechelen zur Verfügung und übernahm einen Großteil der Koordination der Transporte vom Hersteller zur Plattform und von der Plattform zum Händler. Auch für die Transporteure geht eine solche Zusammenarbeit weit über die herkömmlichen Verträge mit Auftraggebern hinaus. Das hat Kühne + Nagel als einer der größten Logistikdienstleister schnell für sich erkannt und war somit sofort an diesem Piloten interessiert. Das zeigt nicht zuletzt die Relevanz dieses neuen Typus von kollaborativer Partnerschaft für die Zukunft der Logistik. Nach der Testphase wollen die Partner weitermachen und die Multi-Supplier/Multi-Retailer-Plattform in einen Regelbetrieb überführen. Noch werden Ergebnisse evaluiert. Was jedoch heute schon klar ist: Je mehr Hersteller und Händler mit aufspringen, desto höher ist die Synergie und damit die Ersparnis. Ein hoher Abstrahleffekt wird vor allem auch im Sinne der Nachhaltigkeit erwartet: Je besser die Lkw-Auslastung, desto weniger Lkw auf der Straße, desto höher die CO<sub>2</sub>-Reduktion.

Weitere Süßwarenproduzenten sowie Handelsunternehmen haben bereits eine Teilnahme an der weiterführenden Plattform avisiert. Interessierte Unternehmen erhalten detaillierte Informationen bei den Trustees: Alex Van Breedam von Tri-Vizor, alex.vanbreedam@trivizor.com, Rein Westra von Giventis International, rwestra@giventis-elg.com und Niko Oertel von Kneppelhout & Korthals, noe@kneppelhout.nl.

**Presse Kontakt:**



Sandra Wagner, Head of Press and Media Relations, GS1 Germany  
Tel: +49 (221) 94714-543, E-Mail: [wagner@gs1-germany.de](mailto:wagner@gs1-germany.de)

Steve Rinsler, Director Bisham Consulting/Elupeg  
Tel: +44(16) 2848 7000, E-Mail: [steverinsler@bishamconsulting.com](mailto:steverinsler@bishamconsulting.com)

Hintergrund:

NexTrust ([www.nextrust-project.eu](http://www.nextrust-project.eu)) wird von der Europäischen Kommission gefördert. Die finanzielle Unterstützung wurde im Rahmen von Horizon2020 vergeben und wird verwaltet durch die «EC's Innovation and Networks Executive Agency» (INEA). Das Ziel von NexTrust ist die Erhöhung der Effizienz und Nachhaltigkeit in der Logistik durch die Entwicklung eines innovativen Businessmodells, mit vernetzten, verlässlichen Kooperationsnetzwerken entlang der gesamten Lieferkette. Die Pilotprojekte decken einen breiten Querschnitt der gesamten Lieferkette (vom Rohmaterial bis zum Endprodukt im Einzelhandel und Endkonsument) für verschiedene Branchen ab. NexTrust erwartet durch die Pilotprojekte eine Senkung der Anzahl der genutzten Transportmittel um 40 Prozent, eine Reduktion der Anzahl Anlieferungen um 15 Prozent, eine Reduzierung der CO<sub>2</sub>-Emissionen um 70 Prozent und eine Steigerung der Auslastung der Transportmittel um 50 Prozent.

Das NexTrust-Konsortium besteht aus diesen Unternehmen: 2degrees, Arcese, Beiersdorf, BLUEWAVE, Borealis L.A.T, Colruyt Group, CRITT Transport et logistique, Delhaize Le Lion/De Leeuw, ELUPEG, EVO Dutch Shippers Council Fiege Logistik, Giventis International, Greenyard Foods, GS1 Belgium & Luxembourg, GS1 Germany, GS1 Switzerland, Kimberly Clark, Kneppelhout Korthals Lawyers, Mondelez, Norwegian Logistics, Panasonic Europe, Pastu Consult, Scala, TRI-VIZOR, TX Logistik (Koordinator), Unilever, Vlerick Business School, VU University Amsterdam, Wenzel Logistics, Wolters Kluwer Transport Services, YSCO.

Pilot Partner außerhalb des NexTrust Konsortiums:

DESOBRY, [www.desobry.be](http://www.desobry.be): Belgischer Hersteller von Gebäck seit 1947 mit Sitz in Tournai.

POPPIES, [www.poppies.com](http://www.poppies.com): Belgischer Hersteller von Gebäck, gefrorenen Dessert, Backartikeln und Aufstrichen seit 1976 mit Sitz in Zonnebeke.

VERMEIREN PRINCEPS, [www.vermeirenprinceps.be](http://www.vermeirenprinceps.be): Belgischer Hersteller von Gebäck und Aufstrichen seit 1919 mit Sitz in Bornem.

VONDELMOLEN, [www.vondelmolen.be](http://www.vondelmolen.be): Belgischer Hersteller von Lebkuchen seit 1867 mit Sitz in Lebbeke.

KÜHNE + NAGEL, [www.kuehne-nagel.com](http://www.kuehne-nagel.com): Gegründet in 1890 hat sich Kühne + Nagel zu einem der größten Logistikdienstleister der Welt entwickelt und beschäftigt über 70.000 Mitarbeiter an mehr als 1.300 Standorten in über 100 Ländern.

